

# 1914: BIBLIOTHEKEN FÜR DIE NEUE UNIVERSITÄT 1/2

Als Universität in Frankfurt am Main 1914 gegründet wurde, erhielt sie keine zentrale Universitätsbibliothek. Sondern fünf Frankfurter Bibliotheken übernahmen gemeinsam die Aufgaben einer Universitätsbibliothek:

- die Stadtbibliothek
- die Senckenbergische Bibliothek
- die Freiherrlich Carl von Rothschild'sche öffentliche Bibliothek
- die Bibliothek des Mitteldeutschen Kunstgewerbevereins
- die Zentralbibliothek des Städtischen Krankenhauses

Senckenbergische Bibliothek  
Viktoria-Allee 9

Bibliothek des Mitteldeutschen  
Kunstgewerbevereins  
Neue Mainzer Str. 47

Freiherrlich Carl von Roth-  
schild'sche öffentliche Bibliothek  
Untermainkai 15

Stadtbibliothek  
Schöne Aussicht 2

Zentralbibliothek des Städtischen  
Krankenhauses  
Eschenbachstr. 17



Lage der Bibliotheken der Universität auf einem Pharus Stadtplan von 1926

## STADTBIBLIOTHEK (1484)

Die wissenschaftliche Stadtbibliothek war und zum Zeitpunkt der Universitätsgründung schon über 400 Jahre alt. Als Bibliothek einer freien und reichsunmittelbaren Stadt kamen ihr Jahrhunderte lang Funktionen zu, die andernorts eine Landes- oder Hofbibliothek erfüllte.

Die Aufgaben einer Akademiebibliothek für die neu gegründete Akademie für Sozial- und Handelswissenschaften übernahm die Stadtbibliothek 1901 gemeinsam mit der Rothschild'schen Bibliothek

Sie befand sich seit 1825 an der ‚Schönen Aussicht‘ am Obermaintor.

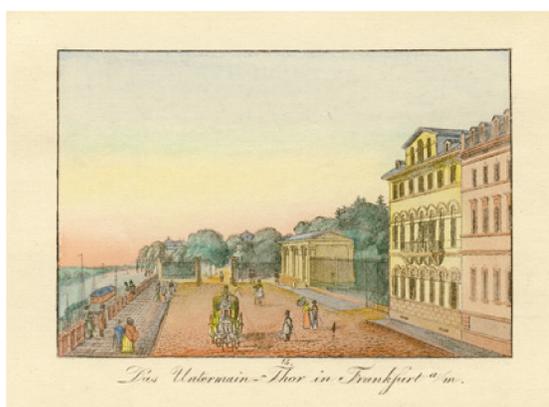
## ROTHSCHILD'SCHE BIBLIOTHEK (1888)

1888 wurde die ‚Freiherrlich Carl von Rothschild'sche öffentliche Bibliothek‘ von Hannah-Louise von Rothschild gegründet. Vorbild war die aus England kommende Einrichtung der „Free Public Library“, die allen Bevölkerungsschichten mit kostenlosen Angeboten zur Weiterbildung zur Verfügung stehen sollte.

Seit 1895 befand sich die Bibliothek im Rothschild'schen Familienhaus am Untermainkai.



1825: Neubau für die Stadtbibliothek von Stadtbaumeister Johann Friedrich Christian Hess



1825: Neubau eines Bürgerhauses von Johann Friedrich Christian Hess  
Im Jahr 1846 erwarb die Familie Rothschild das Gebäude

# 1914: BIBLIOTHEKEN FÜR DIE NEUE UNIVERSITÄT 2/2

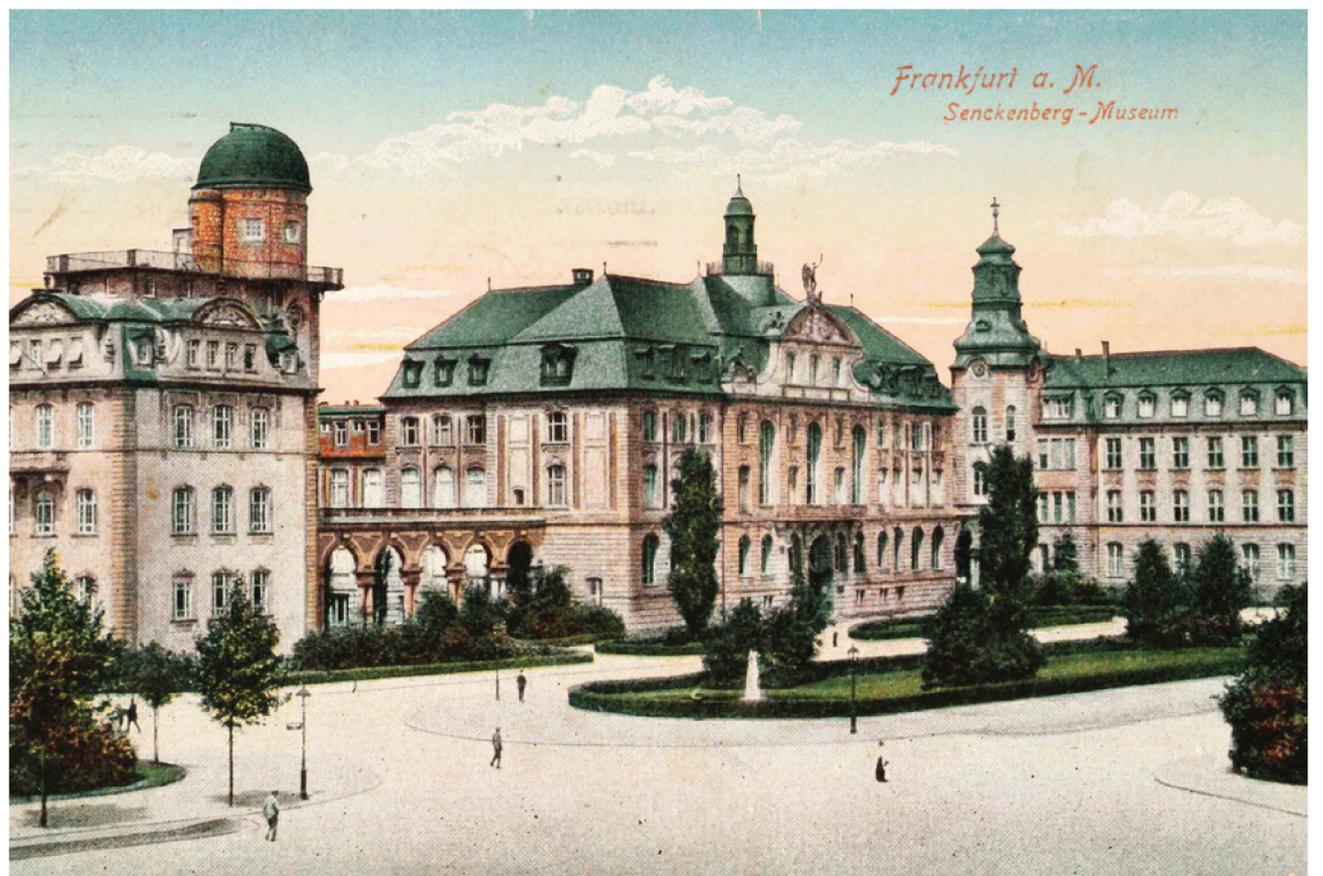
## SENCKENBERGISCHE BIBLIOTHEK (1763)

Die Senckenbergische Bibliothek wurde 1763 gestiftet von dem Frankfurter Stadtphysikus Johann Christian Senckenberg (1707-1772): die Stiftung hatte - angesichts des schlechten Bildungsstands der Frankfurter Ärzte - zum Ziel, eine solide naturwissenschaftliche und medizinische Ausbildung zu gewährleisten.

Als einzige der fünf Bibliotheken befand sie sich bei Gründung der Universität 1914 auf dem Universitätsgelände: sie war im Juli 1907 in einen Neubau neben dem Senckenbergmuseum gezogen.

## 1906/1914: EIN SCHLOSS FÜR DIE NEUE UNIVERSITÄT

Hauptgebäude der neuen Universität wurde das Jügelhaus. Es gehörte zu in einem Baukomplex, den die Architekten Ludwig Neher und Franz von Hoven für das Senckenbergmuseum, den physikalischen Verein und die Akademie für Handels- und Sozialwissenschaften errichtet hatten. Architektonisches Vorbild war das Mannheimer Schloss.



Postkarte von 1917 - von links Physikalischer Verein, Senckenberg-Museum, Senckenbergische Bibliothek

## BIBLIOTHEK DES MITTELDEUTSCHEN KUNSTGEWERBEVEREINS (1878)

Der Mitteldeutsche Kunstgewerbeverein hatte zum Ziel, dem Verfall der Ästhetik handwerklich und industriell gefertigter Produkte entgegenzuwirken und gleichzeitig Industrie und Handwerk zu fördern.

Dazu gehörte der Aufbau einer Bibliothek, die ab 1881 auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurde. Das Gebäude befand sich an der Neue Mainzer Straße.

## ZENTRALBIBLIOTHEK DES STÄDTISCHEN KRANKENHAUSES (1908)

1908 wurde die Zentralbibliothek des Städtischen Krankenhauses in Sachsenhausen gegründet. Die Bibliothek bestand aus einer Zentralbibliothek und etwa 30 Handbibliotheken, die auf verschiedene Institute verteilt waren.

1914 übernahm die Bibliothek in Ergänzung zur Senckenbergischen Bibliothek auch die Literatur- und Informationsversorgung für die neue Medizinische Fakultät.



altes Gelände der Senckenbergischen Stiftung 1867



Neue Mainzerstraße 1845